

Burg Winnenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 014)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Schloss \(Bauwerk\)](#), [Landwehr \(Bauwerk\)](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#), [Hügelgrab](#), [Übungslager \(Militär\)](#), [Schanze \(Befestigungsanlage\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Alpen, Xanten

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Burg Winnenthal und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ursprünglich klevische Schlossanlage des 14./15. Jahrhunderts an der durch Landwehren gesicherten Grenze zwischen Kleve und Kurköln (Alpen). Große Vorburg mit Rundtürmen und Wirtschaftshof (1822).

Im umgebenden Winnenthaler Feld mehrere [Abschnitte der Landwehren](#) Alpen / Kleve erhalten. Kontinuität der Hofstandorte in Einzellage. Persistente markante Agrarstruktur mit ackerbaulichen Nutzflächen im Wechsel mit linearer Baum- und Strauchvegetation.

Erhaltenes geoarchäologisches Archiv in Auenverfüllungen; Siedlungs- und Nutzungsareale auf hochwasserfreien Donken seit der Urgeschichte; jungsteinzeitliche bis metallzeitliche Gräberfelder, Hügelgräber am Kaninenberg; römische Übungslager in der Menzeler Heide (als Teile des militärischen Übungsgeländes im Umfeld des Lagers Vetera Castra); spätmittelalterliche bis neuzeitliche Verschanzungen am Kaninenberg und bei Burg Winnenthal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag

Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 110, Köln u. Münster.

Burg Winnenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 014)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schloss (Bauwerk), Landwehr (Bauwerk), Hof

(Landwirtschaft), Hügelgrab, Übungslager (Militär), Schanze (Befestigungsanlage)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 36 11,15 N: 6° 29 18,18 O / 51,6031°N: 6,48838°O

Koordinate UTM: 32.326.068,21 m: 5.719.883,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.880,14 m: 5.718.855,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Winnenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 014)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/O-90007-20140406-357> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

